

Benjamin

Sinn des Spieles.

Der Sinn dieses Spieles liegt darin, eine Gesellschaft – gleich welcher Altersstufe – heiter und abwechslungsreich zu unterhalten. So wird jeder Spieler, um zu gewinnen, im Laufe des Spieles gezwungen, etwas zur Unterhaltung der Gesamtheit beizutragen. Sieger wird derjenige, der die Aufgaben mit Glück, Können und Wissen am besten bewältigt. Dem Sieger winkt ein Preis, dessen Höhe sich im Verlauf des Spieles ergibt.

Spielregeln.

An diesem Spiel können sich beliebig viele Spieler beteiligen. Jeder Spieler erhält eine Figur, die er durch Würfeln vom Start über die Spielstrecke in Richtung der kleinen schwarzen Pfeile zum Ziel führen muß. Jeder Spieler hat einen Wurf; wer die höchste Augenzahl würfelt, beginnt das Spiel und setzt seine Figur um so viele Felder nach vorwärts, wie er Augen gewürfelt hat. Gelangt ein Spieler auf ein Feld mit einem Benjamin oder einem anderen Bild, muß er die Aufgabe lösen, die entsprechend der Spielregel („Bedeutung der Felder“) gestellt wird. Wer zuerst das Ziel erreicht, ist Sieger. Er erhält als Preis den Inhalt der Bank. Sobald der erste Spieler über die Ziellinie geht, ist das Spiel beendet.

Die Bank.

Zu Beginn des Spieles sollte einer der Mitspieler zum Spielführer und Bankaufseher ernannt werden. Spielt man das Spiel mit Spielmarken, dann erhält zu Beginn des Spieles jeder Spieler acht Spielmarken. Wird mit Münzen gespielt (siehe unten) muß jeder Spieler 2 der vereinbarten Münzen in die Bank einzahlen und mit 6 Münzen das Spiel beginnen. Im Verlauf des Spieles wird sich ergeben, daß sich die Bank immer mehr füllt; allerdings kann auch ein glücklicher Spieler seinen Spielmarkenbesitz oder Münzenbesitz, ohne daß er Sieger wird, während des Spieles vergrößern. Das Spiel wird beendet, sobald der erste Spieler über die Ziellinie geht; dieser Sieger erhält als Preis den gesamten Inhalt der Bank. Muß ein Spieler während des Spielverlaufs nochmals an den Start, werden ihm weitere vier Spielmarken ausgezahlt.

Gehen einem Spieler während des Spielverlaufs die Spielmarken oder Münzen aus, so muß er an den Start zurückkehren.

Wenn das Spiel mit Geld gespielt werden soll, kann man Pfennige, 5-Pfennigstücke oder Groschen vereinbaren. Die Anweisung „Gib 1“ oder „Nimm 1“ bedeutet dann jeweils eine dieser vereinbarten Münzen.

Bedeutung der Felder:

Jedes Feld mit Bild hat eine Bedeutung, die aus der beiliegenden Abbildung zu entnehmen ist.

Beachte: Muß ein Spieler eine Frage beantworten (siehe umstehend erstes Bild), wird diese Frage durch Würfeln ermittelt. Der Spieler wirft mit zwei Würfeln nacheinander. Die Zahlen auf den beiden Würfeln werden zu einer Zahl zusammengesetzt, z. B. 1. Würfel 3, 2. Würfel 5 = 35. Bei diesem Wurf muß der Spieler die Frage Nr. 35 beantworten.

Das Spiel kann sofort beginnen, die Regeln sind nicht schwer. Viel Spaß!

Bedeutung der Felder

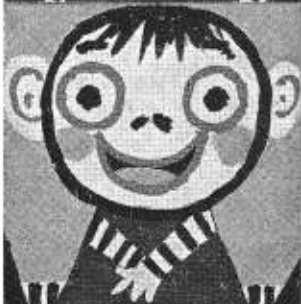
Gib 1 Kommt ein Spieler auf dieses Feld, muß er an die Bank eine Spielmarke oder Münze zahlen.

Nimm 1 Kommt ein Spieler auf dieses Feld, erhält er von der Bank eine Spielmarke oder Münze.



Der Spieler muß eine Frage beantworten, die je nach seinem Alter aus einem der 3 Fragebogen entnommen wird. Die Ermittlung der Frage erfolgt auf besondere Weise: siehe umstehend unter „Bedeutung der Felder“.

Beantwortet er die Frage richtig, rückt er 6 Felder nach vorn; beantwortet er die Frage innerhalb einer halben Minute nicht oder falsch, muß er 6 Felder zurück.



Der Spieler muß einen Witz erzählen. Bewältigt er diese Aufgabe, so darf er 6 Felder nach vorn. Fällt ihm innerhalb einer halben Minute kein Witz ein, muß er 6 Felder zurück.



Der Spieler muß eine Gedichtstrophe vortragen oder innerhalb einer halben Minute selbst einen Zweizeiler reimen. Erfüllt er die Aufgabe, so darf er 6 Felder nach vorn; bewältigt er die Aufgabe nicht, muß er 6 Felder zurück.



Der Spieler muß 5 Knebeugen, einen Purzelbaum oder eine andere gleichwertige sportliche Leistung nach eigener Wahl vollbringen, um weiterspielen zu dürfen. Erfüllt er diese Aufgabe nicht, muß er zum Start zurück. (Älteren Mitspielern kann diese Aufgabe erlassen werden.)



Der Spieler muß ein kurzes Lied vorsingen und darf in den nächsten zwei Spielrunden nicht mehr sprechen, sondern muß alles Gesprochene singen. Verstößt er dagegen, muß er jedesmal eine Spielmarke oder Münze an die Bank zahlen.



Der Spieler muß einen Beruf (z. B. Zahnarzt, Friseur usw.) oder eine Tätigkeit (z. B. Skilaufen, Trompeten usw.) ohne zu sprechen, pantomimisch so nachahmen, daß die Mitspieler die Tätigkeit oder den Beruf erraten. Erfüllt er die Aufgabe, so darf er 6 Felder vor; erfüllt er sie nicht, muß er 6 Felder zurück.

Der Spieler, der als erster den nachgeahmten Beruf oder Tätigkeit errät, erhält aus der Bank eine Spielmarke oder Münze.

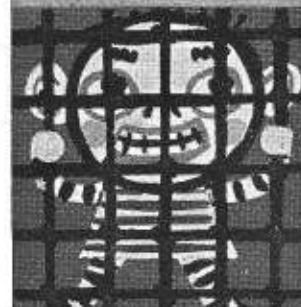


Der Spieler muß eine Tierstimme so nachahmen, daß von den Mitspielern erraten wird, welches Tier er nachahmt. Erfüllt er diese Aufgabe, darf er weiter mitspielen; erfüllt er diese Aufgabe nicht, muß er 6 Felder zurück. Der Spieler, der als erster die nachgeahmte Tierstimme errät, erhält aus der Bank eine Spielmarke oder Münze.



Der Spieler muß der Mutter am folgenden Tag bei einer Hausarbeit – z. B. Geschirrspülen – helfen.

Für Erwachsene: Der Spieler muß nachsehen, ob alle Gläser gefüllt und die Aschenbecher geleert sind.



Der Spieler muß zurück in das Gefängnis; dort bleibt er so lange, bis er eine 1 würfelt. Kommt ein Spieler unmittelbar in das Gefängnis, gilt die gleiche Regelung.

Jeder Spieler im Gefängnis kann sich durch Zahlung von 2 Spielmarken oder Münzen an die Bank freikaufen; dann entfällt das Freiwürfeln.



Der Spieler muß an den Start zurückkehren und neu beginnen.



Der Spieler muß in der angegebenen Richtung abbiegen.



Der Spieler muß eine Runde aussetzen.



Der Spieler muß solange auf diesem Feld sitzen bleiben, bis alle anderen Spieler – ausgenommen diejenigen, die zum zweiten Mal starten mußten – an ihm vorbei sind.

Fragebogen für Kinder (bis etwa 11 Jahre)

FRAGE:

11. Wer tat den Ausspruch: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“
12. Wen nennt man den König der Tiere?
13. Was ist ein Wolkenkratzer?
14. Wie heißt die Nase des Elefanten?
15. Wer schrieb „Winnetou“ und „Old Surehand“?
16. Wie erging es dem „Suppenkaspar“?

21. Welche Farbe hat ein Rappe?
22. Wie heißt der Märchenspruch vollständig: „Ach wie gut, daß niemand weiß, daß ich“?
23. Was muß man machen, wenn die Verkehrsampel „rot“ zeigt?
24. An welchem Fluß liegt Köln?
25. In welchem Erdteil leben die Indianer?
26. Was ist ein Gorilla?
31. Was trägt der König auf dem Haupt?
32. Wie heißt der Fuchs in der Fabel?
33. Wen nennt man eine Rothaut?
34. Woher holen die Bienen den Honig?
35. Wo steht der Eiffelturm?
36. Wo verbarg sich das jüngste der Sieben Geißlein vor dem Wolf?
41. Wie heißt der Mann der Katze?
42. An welchem Fluß liegt die Stadt Hamburg?
43. In welchem Märchen sagt die Hexe: „Knusper, knusper, knäuschen, wer knappert an dem Häuschen?“
44. Wie heißen in der Jägersprache die Ohren des Hasen?
45. Welche Eigenschaft rühmt man dem Fuchs in der Fabel nach?
46. Was heißt die Abkürzung VW?
51. In welchem Märchen fallen Goldstücke vom Himmel?
52. Wer waren die vier Bremer Stadtmusikanten? Esel, Hund . . . ?
53. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?
54. Was ist ein Bernhardiner?
55. Wie heißt das Sprichwort vollständig: „Wer andern eine Grube gräbt . . .“?
56. In welchem Märchen helfen Tauben beim Linsenlesen?
61. Welches Tier möchte niemand im Sack kaufen?
62. Wie heißt der Drachentöter in der Nibelungensage?
63. Wo trägt das Känguruh sein Junges?
64. Wie heißt der Erfinder von Donald Duck?
65. Wie heißen die beiden ersten Menschen?
66. Was ist ein Kohlweißling?

ANTWORT:

- Die Stiefmutter (Hexe) in dem Märchen „Schneewittchen“
- Den Löwen
- Hochhaus
- Rüssel
- Karl May
- Er aß seine Suppe nicht, wurde immer dünner und mußte verhungern
- Schwarz
- „ daß ich Rumpelstilzchen heiß!“
- Man muß stehen bleiben oder anhalten
- Am Rhein
- In Amerika
- Ein Menschenaffe
- Eine Krone
- Reinecke
- Einen Indianer
- Aus Blüten und Pflanzensäften
- In Paris
- Im Uhrenkasten
- Kater
- An der Elbe
- In dem Märchen „Hänsel und Gretel“
- Löffel
- Die Schlaueheit oder die List
- Volkswagen
- Sterntaler
- Katze und Hahn
- Die Zugspitze (2963 m)
- Hunderasse
- „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“
- Aschenbrödel oder Aschenputtel
- Die Katze
- Siegfried
- In einem Beutel am Vorderleib
- Walt Disney
- Adam und Eva
- Ein Schmetterling

Fragebogen für Jugendliche (bis etwa 18 Jahre)

FRAGE:

11. Wie hieß der deutsche Läufer, der bei der Olympiade 1960 den 100 Meter-Lauf gewann?
12. Wie heißt die Hauptstadt von Norwegen?
13. Durch welchen Sänger ist das Lied „La Paloma“ berühmt geworden?
14. Wie heißt der berühmteste Feldherr und Kaiser Frankreichs, der auf die Insel St. Helena verbannt wurde?
15. Wie heißt das Buch eines Spaniers, in dem von einem komischen Ritter erzählt wird, der gegen Windmühlenflügel ankämpft?
16. Wieviel Eier legt ein Wal im Jahr?
21. Welcher berühmte tschechische Langstreckenläufer trug den Beinamen „die Lokomotive“?
22. Wie heißt die Hauptstadt von Spanien?
23. Durch welche Sängerin ist das Lied „Ein Schiff wird kommen . . .“ berühmt geworden?
24. Wie heißt der preußische König, der „der Philosoph auf dem Königsthron“ genannt wurde und der den 7-jährigen Krieg geführt hat?
25. Wie heißt das Epos, welches von der zehn Jahre langen Irrfahrt eines listigen griechischen Helden erzählt?
26. Wieviel Quadratmeter hat ein Ar?
31. Welcher berühmte Läufer aus Äthiopien gewann bei den Olympiaden 1960 und 1964 den Marathonlauf?
32. Wie heißt die Hauptstadt von Jugoslawien?
33. Durch welche Sängerin ist das Lied „Mylord“ berühmt geworden?
34. Wie heißt der Gründer des Deutschen Reiches 1871, den man den „Eisernen Kanzler“ nannte?
35. Wie nannte sich der Schriftsteller, der in zwei berühmten Jugendbüchern von den Abenteuern Tom Sawyers und Huckleberry Finns erzählt?
36. Was bedeutet EWG?
41. Wie heißt der berühmteste Läufer aller Zeiten (ein Finne)?
42. Wie heißt die Hauptstadt der Tschechoslowakei?
43. Welcher bedeutende deutsche Komponist der Barockzeit war Kantor der Thomaskirche in Leipzig und schuf „Das wohltemperierte Klavier“?
44. Wie hieß der König des Frankenreiches, der im Jahre 800 zum Kaiser gekrönt wurde?
45. Was ist atü?
46. Wie heißt das Buch, in dem erzählt wird, wie ein Schiffbrüchiger auf einer einsamen Insel alle Schwierigkeiten überwindet?
51. Welcher berühmte Skiläufer gewann bei der Winterolympiade 1956 drei Goldmedaillen?
52. Welcher Wiener Komponist vertonte über 600 Lieder (Erkönig, Heidenröslein)?
53. Wie heißt die Hauptstadt Polens?
54. Wie hieß der Augustinermönch, der durch die Veröffentlichung von 95 Thesen die Reformation auslöste?
55. Welcher Dichter schrieb das Drama über den Schweizer Nationalhelden „Wilhelm Tell“?
56. Wie heißt die größte Insel der Erde?
61. Welcher bekannte deutsche Reiter gewann bei der Olympiade 1956 die Goldmedaille im Jagdspringen?
62. Wie heißt die Hauptstadt von Irland?
63. Wie nennt man das Grasland in Nordamerika?
64. Welcher berühmte Feldherr eroberte für die Römer das heutige Frankreich und wurde aus Tyrannenfurcht ermordet?
65. Welcher große deutsche Dichter schrieb das Drama „Faust“?
66. An welchem Fluß liegt Paris?

ANTWORT:

- Armin Hary
Oslo
- Hans Albers oder Elvis Presley oder Freddy
- Napoleon I.
- Don Quichote
Ein Wal legt keine Eier
- Emil Zatopek
Madrid
- Nana Mouscouri
- Friedrich II., der Große
- „Die Odyssee“ oder „Die Irrfahrten des Odysseus“
100 Quadratmeter
- Bikila Abebe
Belgrad
- Edith Piaf
- Otto von Bismarck
- Mark Twain
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Paolo Nurmi
Prag
- Johann Sebastian Bach
- Karl der Große
Maßeinheit zur Messung des Luftdrucks:
Atmosphärenüberdruck
- Robinson Crusoe
- Toni Saller
- Franz Schubert
Warschau
- Martin Luther
- Friedrich Schiller
Grönland
- H. G. Winkler
Dublin
Prärie
- Julius Caesar
Johann Wolfgang von Goethe
An der Seine

Fragebogen für Erwachsene

FRAGE:

11. In welcher Stadt wurde Goethe geboren?
12. Wo liegt das Kap der guten Hoffnung?
13. Wie hieß der Entdecker Amerikas?
14. Wer schrieb die Komposition zur Oper „Zauberflöte“?
15. Auf wieviel Hügeln wurde Rom erbaut?
16. Nenne einen anderen Namen für den Silberlöwen, das größte Raubtier Südamerikas?
21. In welcher Stadt wurde Beethoven geboren?
22. Wo liegt die Insel Tasmanien?
23. Wie hieß der Erfinder der Buchdruckerkunst?
24. Wer schuf das berühmte Gemälde „Mona Lisa“?
25. Wie heißt ein mohammedanisches Gotteshaus?
26. Wie heißen die Früchte der Edelkastanie?
31. In welcher Stadt wurde Mozart geboren?
32. Wie heißt der größte See Deutschlands?
33. Wie heißt der Erfinder der Dampfmaschine?
34. Wer schrieb die Märchenoper „Hänsel und Gretel“?
35. Was ist eine Kemenate?
36. Wer sind die kleinsten Vögel der Welt?
41. In welcher Stadt ist der Hyde-Park?
42. Wie heißt die Wasserstraße zwischen Sizilien und dem ital. Festland?
43. Wer entwickelte die Relativitätstheorie?
44. Wer schuf das Kunstblatt „Ritter, Tod und Teufel“?
45. Welchen Beinamen trug Kaiser Friedrich I.?
46. Wie heißen die riesigen Kriechtiere der Vorzeit?
51. In welcher Stadt steht das Colosseum?
52. Welches Gebirge bildet die Grenze von Europa und Asien?
53. Wer erfand das Luftschiff?
54. Wer komponierte die Oper „Fidelio“?
55. Wie hieß der erste Präsident der Bundesrepublik Deutschland?
56. Wer entdeckte die Tuberkelbakterien?
61. In welcher Stadt ist der Rote Platz?
62. An welchem Fluß liegt Ulm?
63. Wer war Wallenstein?
64. Wessen berühmtestes Gemälde heißt „Die Nachtwache“?
65. Woraus wird Opium gewonnen?
66. Was versteht man unter „Fauna“?

ANTWORT:

- Frankfurt a. Main
An der Südspitze Afrikas
Christoph Columbus
Mozart
Auf sieben Hügeln
Puma
In Bonn
Südlich Australiens
Johannes Gutenberg
Leonardo da Vinci
Moschee
Marone
In Salzburg
Bodensee
James Watt
Engelbert Humperdinck
Ein Frauengemach im Mittelalter
Die Kolibris
In London
Die Straße von Messina
Albert Einstein
Albrecht Dürer
Kaiser Barbarossa
Die Saurier
In Rom
Der Ural
Graf Zeppelin
Beethoven
Theodor Heuß
Robert Koch
In Moskau
An der Donau
Der bedeutendste Feldherr des 30-jähr. Krieges
Rembrandt
Aus Mohn
Die Tierwelt